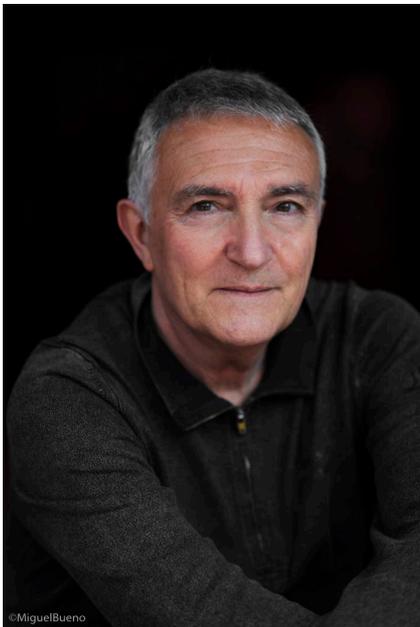


Visions du Réel @Locarno

Bestätigung des Erfolges von Visions du Réel und Schlusspurt für Luciano Barisone

7. August 2016, Nyon (Schweiz) – Während der nun traditionellen Veranstaltung in Locarno haben der Präsident und die Direktion von Visions du Réel, Festival international de cinéma Nyon, den Erfolg der Veranstaltung von 2016, in qualitativer sowie auch quantitativer Hinsicht, bestätigt und daran erinnert, dass seit 2011 ein Publikumszuwachs von 91% erreicht wurde. Der Präsident, Claude Ruey, ist ganz besonders darüber erfreut, dass die Eidgenossenschaft seine Unterstützung, mit einer jährlichen Summe von CHF 530'000, erneuert hat und dies Visions du Réel in zweiter Position gleich nach dem Festival von Locarno stellt.

Diese Veranstaltung wurde auch dazu genutzt zu bestätigen, dass die nächste Ausgabe des Festivals, die vom 21. bis 29. April 2017 stattfinden wird, auch die letzte von Luciano Barisone sein wird, wie er dies bereits angekündigt hatte, als Visions du Réel ihn aus Florenz nach Nyon holte. Er wird somit das Festival über sieben Jahren erfolgreich geleitet haben, nachdem er 2010 an seine Spitze gelangt war. Seine Position wird im September 2016 ausgeschrieben und sein/e NachfolgerIn wird vor Ende Jahr angekündigt werden.



Mit mehr als 39'000 Zuschauern in 2016, und somit einer Zunahme von 91% seit 2011, bestätigt Visions du Réel seinen Erfolg ebenso wie seine zunehmende Anerkennung, in quantitativer wie auch qualitativer Hinsicht. Dies auch dank seines ausgezeichneten, internationalen Rufes hinsichtlich seiner Filmauswahl. Diese Anerkennung des Festivals wird auch vom Bundesamt für Kultur (BAK) und seinen Experten bestätigt, denn vor zwei Monaten wurden die Leistungsvereinbarungen mit den Filmfestivals erneuert, und die Eidgenossenschaft entschied, Visions du Réel eine jährliche Subvention von CHF 530'000 zu gewähren, was wiederum die Führungsposition von Visions du Réel in der Schweiz bestätigt, als zweites Schweizer Festival nach dem Festival von Locarno.

«Dieser Erfolg ist in erster Linie das Ergebnis der ausgezeichneten Arbeit unseres künstlerischen Direktors, Luciano Barisone», hebt Claude Ruey, Präsident des Festivals, hervor und er führte fort: «Und somit müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass Luciano, wie er es von Anfang an mitgeteilt hatte, sein Mandat nach sieben Jahren nicht verlängern wird.»

«In 2010, als ich nach Nyon kam, hatten wir vereinbart, dass ich dieses Festival sieben Jahre leiten würde. Nun kann ich zuversichtlich und mit dem Gefühl meine Arbeit getan zu haben gehen, denn es geht Visions du Réel sehr gut. Und ich gedenke weiterhin, in sehr engem Kontakt mit dem

Festival zu bleiben», gab Luciano Barisone, Direktor von Visions du Réel bekannt.

«Alle MitarbeiterInnen von Visions du Réel werden diesen warmherzigen, leidenschaftlichen Mann vermissen, diesen Cinephilen, der mit unermüdlicher Hingabe auf der Suche nach den Kleinoden des Festivals war. Wir freuen uns bereits jetzt auf unsere Ausgabe 2017, denn wir wissen, dass er alles daran setzten wird uns ein unglaubliches Feuerwerk zu bieten, als Krönung seiner Zeit bei uns», unterstrich Claude Ruey.

Der Stiftungsrat von Visions du Réel wird die Position des künstlerischen Direktors im September 2016 ausschreiben und ein/e NachfolgerIn vor Ende Jahr bestimmen.

Save the date

22 März 2017 – Pressekonferenz und Bekanntgabe des Festivalprogramms

21. bis 29. April 2017 – 48. Ausgabe von Visions du Réel, Festival international de cinéma Nyon

Kontakte

Claude Ruey, Präsident +41 79 210 84 13

Luciano Barisone, Direktor +41 79 948 03 21

Tatiana Oberson, Direktorin Kommunikation und Sponsoring, toberson@visionsdureel.ch, +41 79 939 56 81

SPONSOR PRINCIPAL

la Mobilière

PARTENAIRE MÉDIA

SRG SSR

PARTENAIRES INSTITUTIONNELLS

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Dirección de desarrollo y de la cooperación DDC canton de vaud VILLE DE NYON LOTERIE ROMANDE